

Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2022

Nachrücken von Herrn Simon Zimmermann in den Gemeinderat der Stadt Herbrechtingen

Herr Stadtrat Gerhard Zeiher ist am 22.11.2022 verstorben.

Entsprechend den Regelungen der Gemeindeordnung ist ein freier Gemeinderatssitz unverzüglich wieder zu besetzen. Gemäß § 31 Abs. 2 GemO rückt Herr Simon Zimmermann, 89542 Herbrechtingen, für die restliche Amtszeit nach. Bei der Wahl am 26.05.2019 erreichte er 1775 Stimmen und steht somit als nächste Ersatzperson laut Wahlvorschlag der Freien Wählervereinigung Herbrechtingen im Wohnbezirk Bolheim fest.

Die Wählbarkeit, eine der beiden Eintrittsvoraussetzungen in den Gemeinderat, lag seit der Wahl am 26.06.2019 ununterbrochen vor.

Des Weiteren dürfen keine Hinderungsgründe vorliegen, diese sind in § 29 GemO genannt. Seitens der Verwaltung konnte kein Hinderungsgrund festgestellt werden. Auch Herr Zimmermann sind nach eigenem Bekunden keine Hinderungsgründe bekannt.

Herr Zimmermann sprach die nach der Gemeindeordnung vorgesehene Verpflichtungsformel, die wie folgt lautet:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern“.

Nach der Beschlussfassung wurde Herr Simon Zimmermann durch Herrn Bürgermeister Vogt auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten verpflichtet.

BM Daniel Vogt begrüßt Herrn Simon Zimmermann als neues Mitglied im Gremium.



BU: Bürgermeister Daniel Vogt, SR Simon Zimmermann

Einwohnerfragestunde

Es waren mehrere Zuschauerinnen und Zuschauer im Sitzungssaal zugegen. Zu Beginn der Einwohnerfragestunde informiert Bürgermeister Daniel Vogt, dass laut Geschäftsordnung pro Fragesteller 2 Fragen gestellt werden können, ein Zeitrahmen je Frage von 3 Minuten nicht überschritten werden soll.

Eine Bürgerin stellt verschiedene Fragen zum Haushaltsplanentwurf. Bürgermeister Daniel Vogt verweist auf die Beratungen des Haushaltsplanes in der Sitzung vom 24.11.2022. Er antwortet in aller Kürze, dass für den Bereich Klimaschutz bereits Anträge aus den Fraktionen gestellt wurden und diese auch genehmigt wurden. Zur Frage der Transferaufwendungen erklärt er, dass dies eine Sanierungsrate für die Tiefgarage darstellt, die an die TWH zu leisten ist, wenn die Maßnahme begonnen wird. Den Abmangel der TWH hat die Stadt zu tragen. Zum Thema der Fahrbahndeckenerneuerung der Ortsumfahrung auf der B19 verweist Herr Frank an Bund und Land. Die Arbeiten wurden zwar an die Stadt in Auftrag gegeben, die Stadt erhält aber einen hundertprozentigen Kostenersatz dafür.

Eine Bürgerin reitet in der Reitsportgemeinschaft Ugenhof und fragt, warum der Bau eines Außenreitplatzes nicht genehmigt wurde.

Bürgermeister Daniel Vogt antwortet, dass dies im dort gültigen Bebauungsplan nicht vorgesehen ist und deshalb der Bauantrag vom Gemeinderat nicht genehmigt werden konnte.

Ein Bürger hat dafür kein Verständnis und bittet den Gemeinderat, den Sachverhalt nochmal aufzunehmen und die Entscheidung zu überdenken.

Bürgermeister Daniel Vogt betont, dass auf der jetzigen Grundlage keine Möglichkeit besteht, eine neue Entscheidung im Gemeinderat herbeizuführen.

Annahme von Spenden

Die Verwaltung berichtet, dass 4 Geldspenden im Gesamtwert von 831,00 € eingegangen sind, davon

481,00 €	2 Sachspenden für die Schulen
300,00 €	1 Geldspende für das Kinderferienprogramm
50,00 €	1 Geldspende für die Hospizgruppe.

Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Spenden entsprechend der Zweckbindung zu verwenden.

Abwasser - Optimierung Aalweg - Vergabe Bauleistungen

Im Rahmen der Aktualisierung der Generalentwässerungsplanung (GEP) Bolheim wurde festgestellt, dass die Abwasserbehandlung im Bereich Aalweg in Bolheim nicht mehr dem Stand der Technik entspricht und ertüchtigt werden muss.

In Bolheim besteht entlang des Aalwegs ein Stauraumkanal für Mischwasser. Dieser wird einem vorhandenen Fangbecken zugeführt und das Abwasser dort vorgereinigt. Das vorgereinigte Abwasser wird im Regenfall teilweise der Brenz zugeführt, bzw. nach und nach in das Kanalsystem abgeleitet.

Das Becken wurde vermutlich in den 70er Jahren hergestellt und ist seitdem in Betrieb. Im Laufe der Jahre hat sich jedoch das vorgeschaltete Kanalnetz stark verändert. Ebenso sind einige technische Einrichtungen der Anlage nicht mehr funktionstüchtig.

Aus diesen Gründen ist eine Optimierung der Abwasserbehandlung dringend notwendig und auf den heutigen Stand der Technik zu bringen.

Die Bauleistung wurde öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung fand am 07.12.2022 statt. 4 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Mit Datum vom 13.05.2022 wurde der Förderbescheid für diese Maßnahme bewilligt. Die zuwendungsfähigen Ausgaben sind mit rund 610.000 € und der damit verbundene

Zuwendungsbetrag mit rund 467.000 € festgesetzt, wir freuen uns sehr über diesen relativ hohen Fördersatz. Der restliche Betrag wird mit Eigenmitteln finanziert.

Der Gemeinderat beschließt:

Die Firma Noller, Niederstotzingen erhält als wirtschaftlichster Bieter den Auftrag mit der Angebotssumme in Höhe von 487.547,57 Euro.

Prüfung der Bauausgaben der Stadt Herbrechtingen von 2015 - 2020 durch die Gemeindeprüfungsanstalt BW (GPA) - Unterrichtung des Gemeinderats gem. § 114 Gemeindeordnung

Die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) ist für die überörtliche Prüfung der Städte und Gemeinden zuständig. Der Gemeinderat wurde über die die Prüfung, die in der Zeit vom 21.06.2021 bis 07.10.2021 durchgeführt wurde, informiert.

Gegenstand der Prüfung waren gemäß § 114 Abs. 1 GemO die Bauausgaben in den Haushaltsjahren (Wirtschaftsjahren) 2015 bis 2020, als selbstständiger Teil der überörtlichen Prüfung der Haushalts-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung. Die Prüfung beschränkte sich auf einzelne Schwerpunkte und auf Stichproben (§ 3 GemPrO). In die sachliche Prüfung (§ 16 i. V. m. § 11 GemPrO) sind auch Verwaltungsvorgänge bis in die Gegenwart einbezogen worden.

Im Wesentlichen handelt es sich bei den festgestellten Prüfungen um Dokumentationsversäumnisse. Diese werden in einem vom Fachbereich Bau erstellten Richtlinienkatalog in einer Prozessbeschreibung allen maßgeblichen Projektverantwortlichen (Ingenieurbüros und interne Mitarbeiter) zur Verfügung gestellt. In dieser Beschreibung werden die wesentlichen Mindestanforderung zur Prüfung und Dokumentation einer Baumaßnahme aufgeführt und so umgesetzt.

Zum Abschluss der vorangegangenen überörtlichen Prüfung der Bauausgaben der Stadt Herbrechtingen in den Haushaltsjahren 2011 bis 2014 (Prüfungsbericht der GPA vom 22.06.2016) erteilte die Rechtsaufsichtsbehörde mit Verfügung vom 07.04.2017 die uneingeschränkte Bestätigung nach § 114 Abs. 5 Satz 2 GemO.

Der Gemeinderat spricht dem Fachbereich Bau seinen Dank für die sehr gute Arbeit, die lediglich formelle Fehler beinhaltet und eine gute und saubere Durchführung der Baumaßnahmen bestätigt, aus.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023

Gemäß § 79 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GemO) hat die Stadt Herbrechtingen für jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr. Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Haushaltsplan ist Teil der Haushaltssatzung (§ 80 Abs. 1 GemO) und wurde im Entwurf am 10. November 2022 in öffentlicher Gemeinderatssitzung eingebracht. Gleichzeitig wurde dem Gemeinderat der Finanzplan mit Investitionsprogramm präsentiert.

Nach § 85 Abs. 4 GemO ist die Finanzplanung gesondert zu beschließen. Gemäß § 85 Abs. 1 GemO umfasst die Finanzplanung das lfd. Haushaltsjahr 2022 und die folgenden vier Jahre bis einschließlich 2026.

Die öffentliche Haushaltsplanberatung fand in der Sitzung am 24. November 2022 statt.

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023 und allen gesetzlichen Anlagen, sowie die Finanzplanung 2022 bis 2026.

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es lagen keine Beschlüsse zur Bekanntgabe vor.

Bekanntgaben

Zuschuss für das Jugendhaus

Der Fachbereich Schule, Sport, Kultur berichtet vom Förderprogramm „Aufholen nach Corona“. Für das Jugendhaus erhielt die Verwaltung eine Förderzusage für die Einrichtung eines Werkraumes. Nun können im Jugendhaus kreative Workshops, wie bspw. Siebdruck, Graffiti und Schmuckherstellung für die Jugendlichen angeboten werden.

Zuschuss für die Kultursicherung im Bereich Wald und Naturschutz

Der Fachbereich Finanzen und Grundstücke gibt bekannt, dass eine Förderzusage für den Wald, eine sogenannte Aufarbeitungshilfe in Höhe von 7.926 Euro und für die Kultursicherung in Höhe von 256 Euro gewährt wird.

Ausschreibung für den Breitbandausbau

Der Fachbereich Bau informiert, dass die Ausschreibung für den Breitbandausbau für die „weißen Flecken“ europaweit erfolgt ist. Bisher gingen 4 Angebote in der Größenordnung zwischen 5 und 6 Millionen Euro ein. Die Vergabe erfolgt in der Sitzung am 26. Januar 2023.

Anfragen

Anfragen wurden zu folgenden Themen gestellt:

Heubrücke

Die Verwaltung informiert, dass die Baumaßnahmen dank der günstigen Witterung voraussichtlich wie geplant durchgeführt werden können.

Musicalgala in der Bibrishalle

Bei der Musicalgala wurde die Temperatur in der Bibrishalle bemängelt. Die Verwaltung bedauert dies, ist allerdings an die Vorgaben von Bund und Land gebunden. Sie verweist auf den Beschluss des Gemeinderates aus der Sitzung vom 22.09.2022.

Blutspenderehrung 2022

Die Blutspenderehrung hat in Herbrechtingen Tradition. Während der Corona-Pandemie wurde die Ehrung nicht im Rahmen einer Gemeinderatssitzung durchgeführt.

Ab diesem Jahr wurde die Tradition wieder aufgenommen, um in einem würdigen Rahmen die Blutspender zu ehren.

Die zu Ehrenden wurden mit Schreiben vom 21. November 2022 eingeladen.

Die Auszeichnung erfolgte durch eine Urkunde und eine Anstecknadel vom Deutschen Roten Kreuz sowie einem kleinen Präsent von der Stadt Herbrechtingen.

Insgesamt gab es die Ehrung für 10-maliges, 25-maliges, 50-maliges und 75-maliges Blutspenden.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie in der Buigen-Rundschau KW 02/2023 unter der Rubrik „Ortsgeschehen“: